

Tolle Atmosphäre dank neuer Strecke

Laufsport Zum 32. Mal fand der traditionelle Chlauslauf in Niederrohrdorf statt. Eine Rekordzahl an Läufern folgte dem Ruf der Organisatoren.

VON PATRIZIA OBRIST

Gerade weil der Anlass vor einem Jahr als tot gegolten hatte, war die Begeisterung besonders gross, dass sich ein neues OK der Aufgabe angenommen hatte, dem Chlauslauf neues Leben einzuhauchen. Bereits vor den Läufen hatte der Organisator begeisterte Reaktionen zu spüren bekommen: «Cool, der Chlauslauf geht weiter», «Super Sache» oder «Ich kann zwar wegen einer Fussoperation nicht teilnehmen, komme aber als Fan vorbei.» So verwundert es nicht, dass am Samstag trotz winterlicher Temperaturen 706 Läuferinnen und Läufer fast jeden Alters den Weg aus der ganzen Schweiz in den Aargau gefunden hatten; sehr zur Freude des OK-Präsidenten Patrick Buck: «So viele Teilnehmer starteten sei 1990 nicht mehr. Damals waren es auf die Zahl genau gleich viele wie heute.»

Das Datum und der Name des Anlasses erinnerten zwar noch an frühere Zeiten, hingegen bewältigten die Läufer eine neu angelegte Strecke durch die malerische Landschaft rund um Niederrohrdorf – je nach Altersklasse zwischen 800 Metern bis 8,3 Kilometern. Und die Neuerungen kamen gut an.



Sieger Armin Steiner lobte den neu organisierten Chlauslauf.

WAGNER

Alter und neuer Sieger

So wie bei Fiona Kirk. Die 21-jährige Vorjahressiegerin holte sich beim Hauptlauf der «Frauen» erneut den Sieg. Hinter der Ziellinie hob die Bellikerin strahlend hervor: «Die neue Strecke, die auf und ab ging, sowie die vielen Zuschauer sorgten für eine richtig tolle Atmosphäre.» Bei den «Männern» durfte sich der letztjährige Zweite Armin Steiner aus Uerkeheim als neuer Sieger feiern lassen. Der 32-Jährige, der schon fast sein ganzes Leben mit dabei ist, fand für den Anlass ebenfalls nur gute Worte: «Die Strecke durch die wunderschöne Landschaft war sehr abwechslungsreich.»

Ohne Zweifel konnten die Organisatoren des diesjährigen Chlauslaufs von einem sehr gelungenen Tag sprechen. Auch wenn Patrick Buck gesteht, dass das OK vor dem Anlass angespannt war, wurde es für ihn ein riesiger Erfolg: «Es war schön, spannend und fair – einfach ein super Tag.» Fürs Erste steht in Niederrohrdorf nun Weihnachten ganz oben auf dem Programm. Doch schon jetzt ist klar, dass Patrick Buck und sein Team bereits in den Startlöchern für den Chlauslauf 2012 sind, der am 1. Dezember ausgetragen wird. «Da heute alles so rund gelaufen ist, wird es nächstes Jahr nur wenig Änderungen geben», erklärt der stolze Präsident.